Mit der Wahl von Kardinal Montini, erfuhr Satan die Ehre der Thronerhebung im Vatikan

Kardinal Giovanni Montini wurde am 21.Juni 1963 zum Papst gewählt und nannte sich Paul VI. Er musste das Werk von Johannes XXIII. vollenden; die Lehre der Kirche über die Religionsfreiheit verdammen, die Bischofsweihe beseitigen und die Gedächtnisfeier, NOM, einführen.

Unter dem Titel, **Thronerhebung im Vatikan**, beschreibt **Johannes Rothkranz**, diese Begebenheit, wie sie vom Augenzeugen, dem Jesuiten Malachi Martin, Sekretär von Kardinal Augustin Bea, berichtet wird. (Verlag Anton Schmid, 32 Seiten, E 7,50 ISBN:978-3-946271-66-6)

Johannes Rothkranz schreibt**: *"Mit Paul VI. wurde schon am 21. Juni 1963 wohl ein jüdisch stämmiger, kommunistenfreundlicher, dem Modernismus mindestens zugeneigter, ökumenisch beflissener und wegen seiner polizeibekannten, jedoch erfolgreich vertuschten aktiven Homosexualität leicht erpressbarer Nachfolger gewählt.***
***Aber ohne die spezielle Anrufung des "Beistandes" des Fürsten der Hölle und seiner Legionen fühlten sich die eingeschleusten freimaurerischen Saboteure und die zur Maurerei abgefallenen Verräter, ja fühlte sich die ganze Weltmaurerei mit ihren damals etwa 30 ultrageheimen übernationalen Ur-Logen an der Spitze offenbar nicht stark genug, um ihre finsteren Pläne erfolgreich zu Ende zu führen*".**

Am 29. Juni 1963, wurde das satanische Ritual, der Inthronisation Satans, in Anwesenheit von Kardinälen, Bischöfen und Priester, ohne Montini, in der Paulus Kapelle im Vatikan, vollzogen. Bischof John Russel, in Charleston, USA, zelebrierte gleichzeitig, die erforderliche vollkommene Schwarze Messe, was in der Paulus- Kapelle nicht möglich war.
Am 30. Juni 1963, sprach Paul VI. unter dem Beistand Satans, den Krönungseid. Montini verschenkte die Mitra und damit war auch der Krönungseid der Päpste, abgeschafft.

In der Kirche vollzog sich, was die Gottesmutter 1834 in La Salette sagte: **«Rom wird den Glauben verlieren und zum Sitz des Antichristen werden».**
Die Lähmung des Klerus und der Gläubigen ist ein Geheimnis und muss wohl der Macht Satans zugeschrieben werden, die er vom HERRN über jede erhalten hatte, die sich seinem Dienst unterwerfen. **Wer die Lehre der Kirche leugnet, ist ein Diener Satans.** Die Macht Satans war bis 1984 beschränkt, seine Diener aber sind noch wirksam und müssen erst aussterben. Der HERR verwies auf die «Kräfte des Guten», die Satan eine Niederlage bereiten werden. (Vision Papst Leo XIII.) Die Mächte des Guten müssen sich vereinen und sich gegen die Konzilskirche und ihren Scheinpriester erheben.

Hubertus Huber hat den Verfall der Kirche in seinem Buch **«Papst Leo XIII. Vision vom 13. Okt. 1884»** beschrieben. Sie können das Buch bei Amazon oder über unsere **Website: https//www.katholiken-sos.com, bestellen** und weitere Schriften lesen. Wir suchen **Helfer, als Berater, Lektoren, Verleger, Verteiler, Beter und Spender. Wir danken für Ihre Spende an: Katholiken-SOS Verlag, UBS Switzerland AG, CH6002-Luzern.**
IBAN: CH02 0024 8248 1764 2501 V BIC: USBWCH80A
Möge der Heilige Geist uns führen **!**
Katholiken-SOS Verlag, CH9053 Teufen, den 11. April 2025

Copyright: Katholiken-SOS Verlag